



Fakultät/Fachbereich: BWL
Seminar/Institut: Institut für Wirtschaftsinformatik

Ab dem 01.11.2017 ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 2 HmbHG* in einem Post-Doc-Arbeitsverhältnis zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Eine Verbeamtung auf Zeit gem. § 28 Abs. 2 HmbHG ist bei Verfügbarkeit einer entsprechenden Stelle und bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen auf Antrag möglich.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden bzw. 40 Stunden bei einer Verbeamtung.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für zunächst 3 Jahre. Eine Verlängerung um bis zu 3 Jahre ist bei positiver Bewertung der in der ersten Phase erbrachten Leistungen vorgesehen.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung und der Lehre im Fachbereich bzw. in der wissenschaftlichen Einrichtung. Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses besteht Gelegenheit zur Erbringung zusätzlicher wissenschaftlicher Leistungen durch selbständige Forschung sowie zum Erwerb von Erfahrungen in der Lehre. Im Rahmen der Dienstaufgaben wird daher ein Zeitanteil von mindestens einem Drittel der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit zur eigenen wissenschaftlichen Arbeit gewährt.

Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet umfasst die unterstützende Mitarbeit in Forschung, Lehre und Prüfung auf allen Gebieten der Wirtschaftsinformatik. Die Lehrverpflichtung beträgt 4 LVS. Die Habilitationsschrift soll in den Themengebieten Digitale Transformation und Modellierung von Kooperation via Spieltheorie angesiedelt werden und kann sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch verfasst werden. Gern berücksichtigen wir auch internationale Bewerber; obligatorisch ist aber, dass die Lehre auf Deutsch gegeben werden kann.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums, Promotion.

Das Hochschulstudium sowie auch die Promotion sollten möglichst im Bereich Wirtschaftsinformatik oder einem Studium mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (Wirtschaftsmathematik, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen oder

* Hamburgisches Hochschulgesetz



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Mathematik) absolviert sein. Exzellente Kenntnisse der deutschen und der englischen Sprache sind zwingend erforderlich.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Institut für Wirtschaftsinformatik unter 040/ 42838 3064 (Geschäftszimmer: Julia Bachale) oder schauen Sie im Internet unter www.bwl.uni-hamburg.de/iwi.html nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 15.09.2017 an:

iwi@uni-hamburg.de UND stefan.voss@uni-hamburg.de

oder alternativ per Post an:

Institut für Wirtschaftsinformatik
Prof. Dr. Stefan Voß
Von-Melle-Park 5
20148 Hamburg